

12 **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

21 Anmeldenummer: **88113557.8**

51 Int. Cl.⁵: **F21M 3/08**

22 Anmeldetag: **20.08.88**

30 Priorität: **17.09.87 DE 3731232**

43 Veröffentlichungstag der Anmeldung:
22.03.89 Patentblatt 89/12

34 Benannte Vertragsstaaten:
DE FR GB IT

38 Veröffentlichungstag des später veröffentlichten
Recherchenberichts: **14.03.90 Patentblatt 90/11**

71 Anmelder: **ROBERT BOSCH GMBH**
Postfach 10 60 50
D-7000 Stuttgart 10(DE)

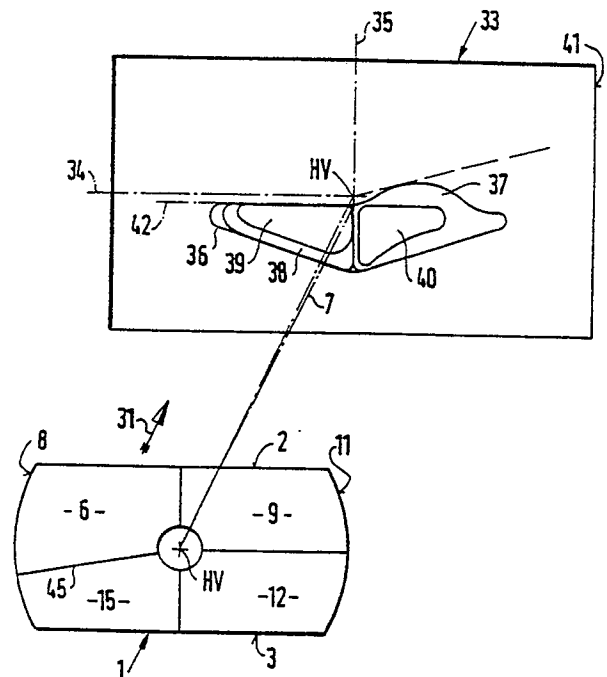
72 Erfinder: **Lindae, Gerhard, Dipl.-Ing.**
Im Brühl 23
D-7250 Leonberg(DE)
Erfinder: **Neumann, Rainer, Dr. Dipl.-Phys.**
Köllenbergstrasse 35
D-7000 Stuttgart 1(DE)
Erfinder: **Perthus, Peter**
Artusweg 21
D-7000 Stuttgart 30(DE)

54 **Scheinwerfer für Fahrzeuge, insbesondere Scheinwerfer für Kraftfahrzeuge.**

57 Die Reflektionsfläche des Reflektors (1) setzt sich zusammen aus vier Segmenten (6, 9, 12, 15) oder (6', 9', 50, 51) entsprechend der Abblendlichtverteilung nach ECE und SAE. Bei der ECE-Abblendlichtverteilung ist Segment (6) Teil eines Rotations-Paraboloids, das Reflektorsegment (9) ein Paraboloid, das Reflektorsegment (12) ein Paraboloid und das Reflektorsegment (15) ein allgemeines Paraboloid. Die einzelnen Segmente gehen stufenlos und kontinuierlich ineinander über. Bei der SAE-Abblendlichtverteilung ist das Reflektorsegment (6') ein Rotations-Paraboloid, das Reflektorsegment (50) ein allgemeines Paraboloid, das Reflektorsegment (51) ein Rotations-Paraboloid und das Reflektorsegment (15) ein allgemeines Paraboloid, wobei die Reflektorsegmente auch bei der SAE-Abblendlichtverteilung kontinuierlich stufenlos ineinander übergehen.

Das von den entsprechenden Reflektionsflächen (20) des Reflektors (1) erzeugte Rohlichtbündel entspricht im wesentlichen dem zulässigen und die Fahrbahn entsprechenden Abblendlichtbündel, so daß auf die Streuscheibe weitgehend verzichtet werden kann oder die Streuscheibe stark geneigt werden kann oder nur wenige optische Mittel aufweisen muß.

FIG. 3



EP 0 307 657 A3



EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.4)
X	US-A-4 481 563 (CORNING GLASS WORKS) * Zusammenfassung; Figuren 1-3,5-7 * ---	1	F 21 M 3/08
X	US-A-3 492 474 (ZAMAGUCHI et al.) * Spalte 3, Zeile 26 - Spalte 4, Zeile 35; Spalte 7, Zeilen 12-58; Figuren 1-6,24-38 * ---	1	
A	US-A-4 530 042 (CIBIE) * Spalte 3, Zeile 48 - Spalte 6, Zeile 29; Figuren 1-4c,8,9 * ---	1	
A	DE-A-3 531 223 (ROBERT BOSCH GmbH) * Insgesamt * ---	1	
A,D	DE-A-3 527 391 (ROBERT BOSCH GmbH) * Insgesamt * -----	1	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.4)
			F 21 M F 21 V
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort DEN HAAG		Abschlußdatum der Recherche 22-11-1989	Prüfer MARTIN C.P.A.
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument			